

Gruppentische im UB

Beitrag von „sinfini“ vom 6. November 2006 20:11

sagt mal ihr lieben, ist es grundsätzlich so, dass bei einem UB zur Gruppenarbeit die Tische in Gruppen umgestellt werden?

Ich habe schon mehrfach gehört, wie Refis das mit ihren Klassen vor dem UB eingeübt haben.

In der Klasse, in der ich meinen UB mache, halte ich das ganze jedoch auf Grund der Raumgröße für ein extrem unpraktisches Unterfangen.

Was meint ihr? Auf jeden Fall umstellen? Oder sinn und verstand wahren lassen? 😊

gruß
sinfini

Beitrag von „biene maja“ vom 6. November 2006 20:26

Ich denke, wenn die Kinder nicht wahnsinnig viel Platz zum Arbeiten brauchen, reicht es auch, wenn sie zu viert (notfalls auch zu fünft) um einen einzelnen Tisch herum sitzen.

1. kannst du es vom Platzmangel her begründen und
2. ist es sogar auch ein Vorteil, weil die Kinder sich besser verständigen können (sitzen nicht so weit auseinander)

Ich habe meine Tische zwar auch umstellen lassen, aber ich hatte sie erstens sowieso in V-Form stehen (immer 2 Tische, die man so leicht zusammenschieben konnte). Zweitens wollte unsere SL dann am liebsten vollstes Engagement der Kinder sehen, was bedeutete, dass sich die Kinder am besten bäuchlings über den Tisch legen, um gut kommunizieren zu können... 😞 "Da sieht man doch, dass sie voll dabei sind!!"

Das bräuchte man jedoch nicht, wenn sowieso nur ein Tisch dazwischen steht...

Ich würde also an deiner Stelle nicht umstellen!

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „philosophus“ vom 6. November 2006 20:28

Dann schreibste halt in den Entwurf, dass du das aus technischen Gründen nicht machst. Aber guck mal bei Klippert rein (*Teamentwicklung im Klassenraum*); der schlägt ein paar auch in kleineren Räumen praktikable Lösungen vor.

Beitrag von „sd244“ vom 7. November 2006 12:05

Wenn die Kinder es nicht kennen, würde ich es für den einen UB auch nicht machen - stiftet nur Verwirrung.

Beitrag von „sinfini“ vom 7. November 2006 14:10

huhu!

danke für eure einschätzungen. ich halte es irgendwie für quatsch mitten in der stunde alles umzuräumen. aber weiß man was der fl will?! *seufz*

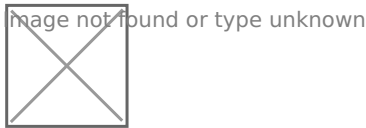
philo, danke für den tip! das seminar dazu hab ich erst 3 wochen nach meinem ub 😊 ... aber schonmal etwas "vor"-lesen kann ja auch nich schaden.

gruß
sinfini

Beitrag von „silke111“ vom 7. November 2006 15:47

vielleicht kannst du das tische-umschieben bis zu deinem UB ein paar mal in der ga üben?!

und bei einem ub könnten die sch. die tische ja auch in der stunde davor umschieben, dann
geht dir bei dem chaos keine zeit verloren



Beitrag von „Meike.“ vom 7. November 2006 18:23

Meine Schüler sitzen inzwischen grundsätzlich an Gruppentischen - da es ja eh zweimal die Doppelstunde passiert, dass sie was in GA erarbeiten müssen und sei es nur, sich mal eben fix eine Meinung auf eine Diskussionsfrage zu bilden. Ich denke nicht dran, da jedesmal "Möbeltransport" zu spielen.

Kann ich nur empfehlen, denn so tauschen sie sich auch bei anderen Aufgaben konstruktiv aus und lernen, die Gruppe nicht als "Entspannungszeit" wahrzunehmen, sondern generell im Team zu arbeiten, sich zu helfen, sich anzutreiben, etc. Und dadurch lernen sie auch sämtliche sonst schwierig beizubringenden Umgangsformen in der GA als selbstverständlich zu betrachten - also, am Thema zu bleiben, sich gegenseitig zuzuhören/ausreden zu lassen, innerhalb der Zeitvorgabe zu einem Ergebnis zu kommen und so weiter und so fort.

Ging bisher eigentlich immer, bis auf eine 6. Klasse derzeit, die zu 33igst in einem Winz-Raum zusammengepfercht sind. Das krieg ich einfach nicht so gestellt, dass man sich noch bewegen kann - und das nervt!

Beitrag von „sinfini“ vom 8. November 2006 18:39

Leider sitzen die Schüler beimir in so eine m Winzraum. Ich werd das mal ohne Schüler ausprobieren, ob das überhaupt geht und dann eben die Tische vorher umstellen glaub ich.

Leider ist das nicht "meine" Klasse, ich mache dort nur Unterricht unter Anleitung. Daher hab ich keine Verfügungsgewalt über die Sitzordnung.

Danke für die Hinweise
Sinfini